

Mit dem Treppenlift aufs Altenteil

Koslowskis neues Solostück

ESSLINGEN. Erich Koslowski, einer der beiden Esslinger Galgenstricke, ist jetzt durchaus in einem Alter, in dem man auch ans Älterwerden denkt. Beim Denken hat er's indes nicht belassen, sondern die Solonummer „Bettnäss-Wellness“ daraus abgeleitet.

Von Gunther Nething

Der Mann nimmt den demografischen Wandel wörtlich und hat sich in einen Typen verwandelt, der in abenteuerlichem Outfit seinen Rentner-Porsche bei den Hörnern nimmt: Zum schwarzen, gestreiften Sakko kommt ein süßliches langes Hösle mit flammendem Blumendekor, ausgetretene rote Turnschuhe künden davon, dass der Mann schon mal beweglicher hat sein müssen.

Aber nur einerseits. Andererseits gibt sich die Person im Scheinwerferlicht äußerst quirlig und ändert die Rollen, die Themen und den Dialekt im fliegenden Wechsel. Ist Erich ein Heimleiter im Nebenjob, dann fabuliert er über Treppenlifte und Inkontinenzwindel-sortimente als die wahren konjunkturellen Impulsgeber und sieht auch schon die Fünf- und dreißigjährigen in gefährlichen zivilisatorischen Zwängen. Nämlich dann, wenn sie ihre Vehikel mit teuersten Navigationshilfen ausstatten, obwohl sie kaum mal aus dem Wohnviertel rauskommen und zu Fuß auch dann nur wieder heimfinden, wenn sie dies mit Hilfe zweier Teleskopstöcke tun.

Sind es schon hanebüchene Vorstellungen, wenn im Seniorenheim, das sich Schlossgut nennt, das Bettnässen unheimliche Ausmaße annimmt, weil der Pflegerling mit seinen ungeschnittenen Fußnägeln das Wasserbett anritzt, so geraten „Gnade der späten Geburt und frühen Demenz“ (Koslowski) vollends in einen fantastischen Strudel, wenn Rentner K. im Rollstuhl auftaucht. Dann ist es, als folge Kabarettist K. dem Ruf der Vorväter und der Stimme des Blutes und rattere auf Schlesisch (oder so) all das herunter, was seinem Alter Ego vom früheren Weltbild übrig geblieben ist und an neuen Eindrücken tagtäglich auf ihn einströmt.

Dann sitzt der Mann mit Sturmhaube und Sturmbrille im Sturmrollstuhl und erzählt von der Schwiegertochter, die ihn



Wenn es sein muss, unterstreicht Erich Koslowski seine schlagkräftigen Argumente auch noch mit dem Stock.

Foto Rudel/Regenschneit

früher einmal täglich besucht und nach dem Rechten gesehen habe. Doch die Wohnung war mit 31,5 Quadratmetern um anderthalb Quadratmeter zu groß für den Alleinlebenden – und er musste raus ins Heim. Dort folgte man den nützlichen Anweisungen eines Palliativpsychologen, habe die Patenschaft zu einer nahen Turboputenmastanstalt aufgenommen, ernähre sich gesund von Tiermehlfrikadellen und handle im Übrigen nach dem Motto „Fröhlicher sterben statt schöner wohnen!“

Erich Koslowski hat für sein Solostück fleißig Belege gesammelt und auch hineinverwurstet, was denn die Politik so zu dem Thema beisteuert. Dass er dabei nicht immer beim Thema geblieben ist, sieht ihm nach, wer ihn kennt. Klar, dass Schäuble sein Fett im Zusammenhang mit der jüngsten Terrordebatte wegwirft, klar auch, dass die Genossen genüsslich vorgeführt werden, wie sie – zerrieben zwischen Koalitionsdisziplin und reiner Lehre – unter personeller Auszehrung leiden. Und wenn Angela Merkel mit hun-

dert die Regierungsgeschäfte niederlegt, dann, so sieht Koslowski voraus, soll auch die Stunde des Grünen Özdemir als türkischer Provinzverwalter schlagen.

Man sehe sich in 30 Jahren im Heim wieder, ließ der Solokabarettist schon zu Beginn seine Zuhörer wissen. Und alles lachte. Doch nach dem Schlussapplaus hieß es schon, dass einer seinen Geldclip hat liegen lassen. So fängt's an!

www.galgenstricke.de

SPD: Betreuung in Betrieben fördern

ESSLINGEN (awa). Die SPD im Esslinger Gemeinderat will die Esslinger Unternehmen dazu ermuntern, selbst Betreuungsplätze für Kinder einzurichten. Ein entsprechender Antrag dazu ist im Sozialausschuss eingebracht worden. Einige Esslinger Firmen hätten über die Einrichtung betrieblicher Betreuungsangebote für Kinder nach, heißt es in dem Antrag. Jetzt wollen die SPD-Räte wissen, welchen Anteil der Kosten davon die Stadt übernimmt und wie eine Koordinierung aussehen könnte. Die Verwaltung soll deshalb Modelle anderer Kommunen und Unternehmen im Sozialausschuss vorstellen und auch klären, ob es für die Einrichtung von Betreuungsplätzen einheitlicher Richtlinien bedarf. Die Verwaltung solle zusammen mit dem Wirtschaftsförderer aktiv auf die Unternehmen zugehen, fordert die SPD. Die sozialpolitische Sprecherin sieht zwar die öffentliche Hand in der Hauptverantwortung, „wir haben jedoch erkannt, dass der steigende Bedarf nicht alleine durch die Stadt gestemmt werden kann“.

Premiere beim Kinderspielclub

ESSLINGEN (awa). Der Kinderspielclub III an der Württembergischen Landesbühne in Esslingen feiert heute, 21. Juli, mit dem Stück „Allein ist blöder als zu zweit“ Premiere. Der Eintritt dazu ist frei. Zum Thema des Theaterstücks: Jungs finden Mädchen doof und umgekehrt, aber ohne einander geht es eben auch nicht. Was passiert, wenn man die jeweils anderen wegwünscht? Ob die Welt dann so viel schöner ist? Diese und andere Fragen, die der Kampf der Geschlechter in jungen Jahren beschäftigt, zeigen die jungen Schauspieler in dem Theaterstück. Am Ende der Aufführung jedenfalls kommen die sieben jungen Mimen zu der Erkenntnis, dass es vielleicht doch gar nicht so toll ist, wenn alle Wünsche tatsächlich in Erfüllung gehen.

Die Premiere von „Allein ist blöder als zu zweit“ beginnt um 16 Uhr im Podium II im Schauspielhaus.

Manege frei für Tiere und Akrobaten

NÜRTINGEN (uls). Der Zirkus Knie gastiert von Dienstag, 24. Juli, bis Donnerstag, 26. Juli, auf dem Festplatz Oberensingen bei Nürtingen. Das Programm verspricht Tierdressuren mit Seehunden und Araberhengsten, eine Flugschau am Schwungseil und eine große gemischte Raubtiergruppe. Der Zirkus präsentiert Ball- und Keulen-Jongleure und ein so genanntes Antipodenspiel mit Fußjonglage. Eine Hula-Hoop-Meisterin wird die Hüften und die Ringe schwingen, und ein Clown darf nicht fehlen: Der tritt allerdings in Frack und Zylinder auf. Die Vorstellungen beginnen täglich um 16 und um 20 Uhr, am Donnerstag ist große Familienvorstellung mit zehn Euro Eintritt. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 01 71 / 9 46 24 56 oder im Internet unter www.zirkus-charles-knie.de.

Schäden durch Sturm und Blitzeinschläge

KIRCHHEIM /Teck (lsw). Ein heftiger Sturm mit starkem Regen und Gewitter hat gestern im Landkreis von Sachschäden und Verkehrsbehinderungen geführt, Menschen kamen nach Mitteilung der Polizei nicht zu Schaden. Im Kirchheimer Wohngebiet Laubersberg schlug der Blitz in ein Haus ein, verursachte aber nur geringen Sachschaden. Wie in Kirchheim wurden auch in Nürtingen, Neckartenzlingen und Bempflingen sowie in Filderstadt durch den Sturm Bäume entwurzelt, die zum Teil Straßen blockierten. In Oberesslingen war ein Baum nach dem Einschlag eines Blitzes in Brand geraten und musste von der Feuerwehr gelöscht werden.

WAS-WANN-WO IM KREIS ESSLINGEN

ÄRZTE

Aichwald, Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach, Baltmannsweiler und Hohengehren, Plochingen mit Stumpfenhof, Deizisau, Altbach, Zell: Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97, Tel. 07 11 / 1 36 34 00, Sa/So/Feiertage 8 bis 23 Uhr. **Esslingen, Brühl, Hegensberg, Hohenkreuz, Innenstadt, Kennenburg, Kimmichsweiler, Krummenacker, Mettingen, Neckarhalde, Oberesslingen, Oberhof, Obertal, Pliensauvorstadt, Rüdern, Serach, Sirnau, Sulzgries, Wäldenbronn, Weil, Wifflingshausen, Zollberg:** Bereitschaftsdienst in der Notfallpraxis am Esslinger Krankenhaus, 13 63 400 (Dienst von Fr 18 Uhr bis Mo 8 Uhr). **Kirchheim/Teck, Lenninger Tal, Weilheim/T., Wendlingen, Köngen:** Zentrale Notfallpraxis Kirchheim am Krankenhaus, Eugenstr. 2, Zentrale Rufnummer von allen Gemeinden 19 292, Handy 0 70 21 / 19 292. **Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Neuhausen (mit Scharnhäusern), Steinenbronn, Waldenbuch:** Notfallpraxis an der Filderklinik, Filderstadt-Bonlanden, Im Haberschlag 7, zentrale Rufnummer 07 11 / 6 01 30 60. **Nürtingen, Neuffener Tal, Neckartal/Aichtal, Oberboihingen, Untereisingen:** Zentrale Notfallpraxis Nürtingen, Heiligkreuzstr. 22, Zentrale Rufnummer von allen Gemeinden 19 292, von Bempflingen und Kleinbettingen 0 70 22 / 19 292, Fr ab 18 Uhr bis Mo 8 Uhr. **Nellingen, Scharnhäuser Park, Parksiedlung, Ruit, ES-Berkheim, Denkendorf:** Bereitschaftsdienst Sa, So und an Feiertagen von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr unter 07 11 / 3 51 03 35, **Notfallpraxis im Paracelsus-Krankenhaus Ruit** (geöffnet von 7 bis 23 Uhr). **Neuffen mit Kappishäusern, Beuren, Kohlberg, Linsenhofen, Frickenhausen mit Tisdardt:** Bereitschaftsdienst unter 01 80 / 2 58 69 31 (wenn Hausarzt nicht erreichbar). **Reichenbach, Wernau, Hochdorf, Lichtenwald:** Notfallpraxis am Krankenhaus Kirchheim von Fr 19 Uhr bis Mo 8 Uhr unter 0 70 21 / 1 92 92.

KINDERÄRZTE

Auf den Fildern: Kinderärztlicher Notdienst von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Sa/So/Uhlig, Leinfelden, Geranienstr. 11, 75 11 19. **Esslingen:** Kinderärztlicher Notdienst von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Bereitschaftsdienst unter 3 51 04 04.

Plochingen, Reichenbach, Wernau, Wacklingen, Kirchheim/Teck, Weilheim, Nürtingen, Frickenhausen, Neckartenzlingen: Zentrale Rufnummer: 01 80 / 2 58 69 39. Dienstzeit am Wochenende und am Feiertag von 8 bis 8 Uhr. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfallpraxis im Kreis-Krankenhaus Kirchheim/Teck statt.

FRAUENÄRZTE

Esslingen, Filderstadt, Neuhausen, Ostfildern, Plochingen, Wernau: Bereitschaftsdienst am Wochenende und feiertags von 8 bis 8 Uhr unter 07 11 / 3 51 19 93.

AUGENÄRZTE

Esslingen: Bereitschaftsdienst von 8 Uhr bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages unter 07 11 / 3 59 93. **Kirchheim/Teck, Köngen, Nürtingen, Filderstadt:** Bereitschaftsdienst zu erfragen unter der Telefonnummer 19 222.

ZAHNÄRZTE

Esslingen: Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter 7 87 77 55.

RETTUNGSDIENSTE

Esslingen: Krankentransport und Unfallrettungsdienst 19 222.

TIERÄRZTE

Esslingen: Tierklinik Neckarwiesen, Dr. Merkt, Esslingen, Fritz-Müller-Str. 144, 07 11 / 35 98 28 (nur Kleintiere).

APOTHEKEN

Esslingen: Sa Bären, ES-Wäldenbronn, Wäldenbronn Str. 44, 07 11 / 37 51 16 u. Schloss, Neuhausen, Schlossplatz 8, 0 71 58 / 34 47 (Dienst von 9 bis 9 Uhr); So Rats, Dr. Mauz, ES-Innenstadt, Rathausplatz 9/ Am Alten Rathaus, 07 11 / 35 70 56 (Dienst von 9 bis 9 Uhr).

Kirchheim/Teck, Lenninger Tal: Sa Grüne, Wendlingen, Unterboihingerstr. 23, 0 70 24 / 5 13 11 (Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr); So Adler, Weilheim, Marktplatz 5, 0 70 23 / 90 01 50 (Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr).

Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt: Sa Mörike, Filderstadt-Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, 77 11 32 (Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr); So Halden, LE-Stetten/Filder, Weidacher Steige 20, 79 19 79 (Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr).

Nürtingen und Umgebung: Sa Europa, Europastr. 11, 3 14 11 (Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr); So Markt, Neckartenzlingen, Marktplatz 2, 0 71 27 / 9 20 80 (Dienst von 8.30 bis 8.30 Uhr).

Plochingen: Sa Grüne Apotheke, Wendlingen, Unterboihinger Str. 23, 0 70 24 / 5 13 11; So beim Hundertwasserbau, Plochingen, Zehntgasse 1, 0 71 53 / 8 33 60.

Wendlingen: Siehe Hinweise zu Kirchheim und Nürtingen.

Bad Cannstatt, Neckarvororte: Sa Central, Fellbach, Bahnhofstr. 44, 58 12 62; So Daimler, Cannstatt, Beuthener Str. 46, 52 37 87.

Degerloch und Filderbezirke: Sa Paracelsus, Plieningen, Hochstattstr. 1, 45 48 61; So Die Filderbahn, Möhringen, Filderbahnstr. 45, 7 19 91 20.

BESTATTUNGEN

am Montag, 23. Juli 2007
Friedhof Plattenhardt: Gabriele Wolf, geb. Höfner, 52 J., Plattenhardt, Einwaldweg 10, 13.30 Uhr.

KULTUR ET CETERA

Esslingen: Villa Merkel, Pulverwiesen 25: Theodor-Haecker-Preis, an die mexikanische Menschenrechtsaktivistin Judith Galarza, So, 18 Uhr. **Galerie 13, Webergasse 13:** „Objektiv, Subjektiv“, Fotoausstellung von Eric Danzinger und Frank Post, Sa 10 bis 16 Uhr, So 11 bis 17 Uhr.

Kirchheim/Teck: Schloss: Henriette von Württemberg in Kirchheim, Jubiläumsführung zum 150. Todestag mit Holger Starzmann, Sa, 15 Uhr.

Nürtingen: Kunstverein Nürtingen: Andreas Mayer-Brennenstuhl: Vorspiel für den Lebensabend eines Pfaues, So 14-17 Uhr.

Alte Seegrasspinnerei: „Bernarda und ihre Töchter“ frei nach Federico Garcia Lorca, mit der Theatergruppe Improvisieren, Sa und So ab 20 Uhr. **Ruoff-Stiftung, Schellingstr. 12:** „My favourite Thing“, Führung durch die Sonderausstellung, So 14 Uhr.

Weilheim/Teck: Evang. St. Peterskirche: „Geh aus, mein Herz und suche Freud“, Gottesdienst mit Liedern Paul Gerhards, So, 10 Uhr.

KINDERSPASS

Aichtal: Naturtheater Grötzingen: Aschenputtel, Märchen nach den Brüdern Grimm, So, 15 Uhr. **Leinfelden-Echterdingen:** Theater unter den Kuppeln: Die kleine Hexe, Sa, 15 Uhr.

Ostfildern: Stadthaus Scharnhäuser Park, Städtische Galerie: Auge blick mall, Kunstvermittlung für Kinder (6-12 J.) mit der aktuellen Ausstellung: Subjektiv_Objektiv_Stativ, Sa, 10 Uhr.

FESTE UND MÄRKTE

Esslingen: Tierpark Nymphaea, Neckarinsel: Sommerfest, Sa 14 Uhr, So 11 Uhr.

Leinfelden-Echterdingen: Jugendfarm Echterdingen: 25 Jahre Jugendfarm Echterdingen, Sommerfest mit „The Cubes!“, Sa, 14, So, 14 Uhr.

Lindachschule Stetten: Open Air mit Agua Loca, MVS-Bar und Leckerem vom Grill, Sa, 18, So, 11 Uhr. **Ostfildern:** Lindenschule: Sommerfest zum Jubiläum 50 Jahre Parksiedlung, Sa, 10, So, 10 Uhr.

Wendlingen: Galerie der Stadt, Weberstraße 2: Sommerfest, So, 14 Uhr.

VERSCHIEDENES

Esslingen: Stadtinformation, Marktplatz 2: Historische Stadtführung, Sa, 14, So, 11 Uhr.

Nürtingen: Sportplatz In der Schreiber, Stuttgarter Straße: Spezialzuchtschau für Spaniels, So, 9.30 Uhr.

Ostfildern: Altes Rathaus Scharnhäuser, Rüter Straße 1: Stadteinführung, mit Stadtachivar Jochen Bender, So, 14 Uhr.

(Weitere Hinweise in unserem Stuttgarter Veranstaltungsteil)

IHR SERVICETELEFON



Haben Sie Tipps oder Termine für unseren Veranstaltungskalender? Wenden Sie sich an mich:

Susanne Vollweiter
07 11 / 39 69 86 - 10